



von Mirjam Stumpf

www.filmwerk.de



DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT

Eine DVD mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie hier.

Deutschland 2024 Kurzspielfilm, 14 Min.

Regie: Romina Küper

Buch: Romina Küper, Maximilian Lindemann

Kamera: Philipp Schaeffer Schnitt: Silvan Marty

Kostüme: Eleonore Carrière

Ton: Rachel Oker

Produzentinnen: Katharina Mumper, Maxine Paatzsch, Isabella Müller de Paula

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

Cast: Sabine Urig, Sebastian Urzendowsky, Michou Friesz, Adriane Gradziel, Serdar Gençol

AUTORIN

Mirjam Stumpf, geb. 1993, Bachelorstudium der Kommunikationswissenschaft und Germanistik. Anschließend Redaktionsvolontariat bei der Mediengruppe Oberfranken. Derzeit Mitarbeiterin der Katholischen Medienzentrale Nordbayern.

GLIEDERUNG

Regie und Auszeichnungen	S. 2
Stichworte (alphabetisch sortiert)	S. 2
Einsatzmöglichkeiten	S. 3
Kurzcharakteristik und Gestaltung	S. 3
Kapiteleinteilung	S. 4
Links	S. 4
Weitere Filme des kfw zu den Themen des Films	S. 5
Hinweise zu den Arbeitsblättern	S. 6
Übersicht Materialien/Module H5P	S. 6
Materialien M01 – M08	S. 7–18

REGIE UND AUSZEICHNUNGEN

Romina Küper wuchs im Ruhrgebiet auf. Sie studierte Philosophie und Theaterwissenschaft in Bochum und Berlin, und war gleichzeitig als Schauspielerin tätig. DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT hat zahlreiche Preise gewonnen, unter anderem den Horizonte-Sonderpreis der Kurzfilmtage Thalmässing.

STICHWORTE (ALPHABETISCH SORTIERT)

Abgrenzung, Arbeit, Arbeitermilieu, Arroganz, Beruf, Bildung, Bildungsbürgertum, Chancengleichheit, Diskriminierung, Emotionen, Erwachsen werden, Erwartungen, Familie, Gesellschaft, Heimat, Herkunft, Hierarchie, Identität, Klasse, Klassenscham, Klassismus, Kommunikation, Kultursnobismus, Lebenswelt, Mutter-Sohn-Beziehung, Ohnmacht, Proletariat, Respekt, Ruhrgebiet, Scham, Snobismus, Sprache, Vorurteile.



EINSATZMÖGLICHKEITEN

Bildungsarbeit für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, Gemeindearbeit, Aus- und Fortbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Bereichen Pädagogik, Biografiearbeit. (Berufs-)Schule: SEK I ab Klasse 9 (ab 14 Jahren), SEK II, Fächer: ev. und kath. Religion, Ethik, Sozialkunde/Politikwissenschaften, Deutsch.

Studiengänge: Pädagogik, Andragogik (Erwachsenenbildung), Soziologie, Religionspädagogik, Psychologie.

KURZCHARAKTERISTIK UND GESTALTUNG

1. Kurzbeschreibung

Stefan, Anfang 30, ist als Jungautor erfolgreich. Er lädt seine Mutter Melanie zu einer Lesung seines autobiografischen Romans "Der Salon" ein, zu der sie gemeinsam fahren. Wie sich herausstellt, handelt der Roman von seiner Mutter, was bei beiden in unterschiedlicher Form zu einer Mischung aus Stolz und Scham führt: In der Begegnung mit wichtigen Personen für Stefans Schriftstellerkarriere sprechen diese spöttisch über die Figur der Romanvorlage, ohne zu wissen, dass Melanie Stefans Mutter ist. Stefan nimmt keine Stellung dazu. In der anschließenden Lesung ist seine Mutter nicht mehr im Publikum.

2. Themen und Gestaltung

Der Film thematisiert die Scham über die eigene soziale Herkunft und die Schwierigkeiten, die diese Beziehung belasten. Es wird deutlich, wie die beiden Protagonist:innen durch ihre Vergangenheit und die damit verbundenen Emotionen voneinander getrennt sind, obwohl sie sich eigentlich nahestehen.

Dies zeigt sich in misslungenen Dialogen: Ab Minute 01:59 sagt Stefan: "Papa ist tot. Also in meinem Buch." Melanie antwortet: "Opa ist tot, aber in echt." Sie wollte den Sohn nicht belasten, er sei ja auch sehr beschäftigt. Es folgt betretenes Schweigen beiderseits, Stefan geht nicht weiter darauf ein.

Ein sich daran anschließendes, neues Gesprächsangebot über den Ausdruck der inneren Gefühlslage verläuft wieder ins Leere, diesmal findet Melanie keine weiterführende Antwort: Auf Stefans Aussage hin, er habe nicht gewusst, wie er sich Papa im Roman sprachlich hätte annähern sollen, antwortet Melanie erstaunt und belustigt "Sprachlich annähern? Ist er Ausländer? Spricht er Polnisch-Platt mit Zungenschlag oder wat?" (02:50-02:58)



Sprachliche Unterschiede sind demnach an vielen Stellen wahrzunehmen. Stefan spricht stets sehr gewählt, Melanie eher frei aus dem Bauch heraus, teils mit Dialekt.

Dagegen scheinen verbindende Momente in der Summe nicht so recht anzukommen, beispielsweise als Stefan im Auto Gummi-Frösche wie früher isst und seine Mutter, in die Hochkultur eintauchend, übertrieben theatralisch eine Arie mitträllert.

Doch trotz all der unterschiedlich gezeigten Gefühle der beiden zueinander empfindet Stefan eine große Klassenscham, die sich in seinem Debutroman manifestiert und die er auch im entscheidenden Moment in Gegenwart seiner Mutter nicht zu überwinden vermag.

KAPITELEINTEILUNG

Kapitel	Timecode	Überschrift
1	00:00-01:12	Intro mit Einleitung und Titeleinblendung
2	01:13-04:25	Eine Autofahrt mit misslungenem Dialog
3	04:26-07:59	Unterschiedliche Lebenswelten
4	08:11-11:10	Eine rührende Lesung

LINKS (STAND: 31.05.2025)

Zur Regisseurin

https://testkammer.com/2024/04/23/acht-fragen-an-romina-kueper/

https://werkschaunachwuchsfilm.wordpress.com/2024/04/22/achtung-berlin-filmfestival-2024-

einfuhrung-filmkritik-das-ist-keine-figur-das-ist-verrat-von-romina-kuper/

https://www.crew-united.com/de/Das-ist-keine-Figur-das-ist-Verrat 317781.html

Zum Film und zu den Themen des Films

https://www.fbw-filmbewertung.com/film/das ist keine figur das ist verrat

https://www.ardalpha.de/wissen/psychologie/beziehung-erwachsene-kinder-eltern-konflikte-

kommunikation-100.html

Ergänzende Links:

https://www.perlentaucher.de/buch/didier-eribon/rueckkehr-nach-reims.html

https://www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-24856

https://www.deutschlandfunkkultur.de/autoren-ueber-ihre-kindheit-im-arbeitermilieu-wenn-

ich-100.html

https://yvonnekraus.de/15-debuetromane-die-zum-bestseller-wurden/

https://www.esquire.de/entertainment/kultur/10-debuetromane-bestseller

https://www.politischschreiben.net/ps-6/der-debtroman-ist-vorwiegend-von-jngeren-

geschrieben

https://www.vorablesen.de/buecher/beeren-pfluecken/rezensionen/emotionaler-

debuetroman-3

https://www.literaturport.de/literatouren/ruhrgebiet/

https://www.ruhrpod.info/literatur/romane.htm



WEITERE FILME DES KFW ZU DEN THEMEN DES FILMS (AUSWAHL; STAND 31.05.2025)

Coming-of-Age

Auf den Punkt

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM Auf den Punkt.pdf

Into the beat – Dein Herz tanzt

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Into the Beat Schulmaterial.pdf

Um die Ecke

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM Um die Ecke A4.pdf

Eltern-Kind-Beziehung

Late Afternoon

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH Late Afternoon A4.pdf

Mittagsstunde

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Mittagsstunde FilmpAedagogische

Begleitmaterialien Majestic.pdf

Ties

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH Ties A4.pdf

Klassismus/Klassenunterschiede

Contra

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/contra_begleitmaterial_fur_den_unterricht.pdf

Der perfekte Chef

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3290

Ella

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/LM Ella A4.pdf

Der Sommer mit Mama

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Der_Sommer_mit_Mama_Film_Tipp.pdf

Ein Triumph

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3353

Gundermann

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH Gundermann A41.pdf

Parasite

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH Parasite A4.pdf

Shoplifters - Familienbande

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2938

Sick of myself

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3410

Wert der Arbeit

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH Wert der Arbeit A4.pdf

Willkommen bei den Hartmanns

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/Filmheft_Willkommen_bei_den_Hartmanns(1).pdf

Literatur/Schrifsteller:innen

Die Herrlichkeit des Lebens

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3321

Genius

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2535

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/paedbegleitmaterial.pdf

Kästner und der kleine Dienstag

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2822

Lieber Thomas

https://www.fbw-filmbewertung.com/film/lieber_thomas

Lou Andreas-Salomé – Wie ich dich liebe, Rätselleben

https://www.fbw-filmbewertung.com/uploads/fbwdb film/infopdf/

cce54d74aeb5688f5bc3b9b4c396b31ae5676245.pdf

Paulo Coelho – Der Weg des Magiers

https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3195

Vor der Morgenröte

https://materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/vor-der-morgenroete-kf1606.pdf

HINWEISE ZU DEN ARBEITSBLÄTTERN

Die Arbeitsblätter bieten zum Einstieg zunächst die Möglichkeit, erste Eindrücke zu sammeln, um so ein Gespür für die filmischen Mittel, die Personenkonstellation und die Wirkung des Films zu erlangen. Bereits vor der Sichtung oder während der Sichtung mit vorgegebener Unterbrechung (siehe M01 und M02) können sich die Zuschauenden so dem teilweise anspruchsvollen Film annähern. Ein Schwerpunkt der Arbeitsblätter liegt in der Analyse der beiden Hauptcharaktere, Mutter und Sohn, anhand deren Verhalten der Film eine Diskussion eröffnet über vorhandene gesellschaftliche Klassen sowie die jeweilige Verortung und Abgrenzung (M03-M06). Einen erweiterten Blick auf den literarischen Betrieb an sich und seine gesellschaftliche Dimension bietet abschließend M07.

ÜBERSICHT MATERIALIEN

M01_S	Erste Eindrücke
M02_S	Titel des Kurzfilms
M03_S	Protagonist:innen
M04_S	Mutter-Sohn-Beziehung
M05_S	Klassenscham
M06_S	Arbeit und Gesellschaft
M07_S	Die Lesung
M08_S	Der literarische Betrieb
M09_S	Literarische und filmische Bezüge

H5P MODULE

Themen des Kurzfilms
Filmtitel
Personen
Biografischer und literarischer Bezug



Vielen Dank

für Ihr Interesse an unseren Lernmaterialien

Die vollständige Fassung kann zusammen mit dem Film erworben werden. Mehr Informationen zu diesen und weiteren pädagogischen Materialen zu vielen Filmen finden Sie im Shop des kfw

